

Amtsblatt

für die Stadt Schwedt/Oder



Schwedt/Oder, Mittwoch, den 29. Mai 2013

22. Jahrgang, Ausgabe 5/2013



Die allseits beliebte Oldtimer-Show macht auch zum 11. Mittsommernachtsfest am Freitag, dem 21. Juni 2013, wieder Halt auf dem Alten Markt.

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

Öffentliche Bekanntmachung – Schöffenwahl 2013	Seite 2	Beschlüsse der Vollversammlung vom 25.04.2013	Seite 3
Einziehungsverfügung	Seite 2	Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gatow	Seite 3
Öffentliche Bekanntmachung Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Stendell	Seite 3		

Das Amtsblatt der Stadt Schwedt/Oder erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes ist die Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-205.

Das Amtsblatt wird an alle Schwedter Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt.

Weitere Exemplare liegen im Rathaus und Rathaus Haus 2 zur Mitnahme aus.

Interessierte Firmen, Bürger und Institutionen haben die Möglichkeit, es gegen Übernahme der Portogebühren per Abonnement zu beziehen.

Bestellungen sind zu richten an die Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Büro Bürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder.

Amtlicher Teil**Öffentliche Bekanntmachung – Schöffenwahl 2013**

In der Zeit vom 31. Mai 2013 bis 6. Juni 2013 wird die

Vorschlagsliste der Stadt Schwedt/Oder für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der ordentlichen Gerichtsbarkeit im Jahr 2013

durch Aushang im Bekanntmachungskasten der Stadt Schwedt/Oder vor dem Rathaus, Lindenallee 25 – 29 in Schwedt/Oder, zu jedermanns Einsicht ausgelegt.

Gegen die Vorschlagsliste kann bis zum 13. Juni 2013 schriftlich oder zu Protokoll bei der Stadtverwaltung, Abt. Recht, Zimmer 204, oder im Büro des Bürgermeisters, Zimmer 206, Rathaus, Lindenallee 25 – 29 in Schwedt/Oder, mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach § 32 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden durften oder nach §§ 33, 34 Gerichtsverfassungsgesetz nicht aufgenommen werden sollten.

Schwedt/Oder, den 02.05.13

Polzehl
Bürgermeister

Einziehungsverfügung

Nach § 8 Abs.2 Brandenburgisches Straßengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 15, S. 358, zuletzt geändert durch die Neufassung des Brandenburgischen Straßengesetzes vom 13. April 2010, veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Brandenburg Teil I, Nr. 17, S. 7, wird folgende in der Gemarkung Schwedt/Oder gelegene Verkehrsfläche

Parkplatz Flemsdorfer Straße

Parkplatznummer: P – 0536
Flur: 59
Flurstück: 221 (teilweise)

eingezogen, da der Parkplatz durch den Abriss des Jugendclubs und der anliegenden Wohngebäude jede Verkehrsbedeutung verloren hat.

Die Einziehung wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ wirksam.

Der Umfang der eingezogenen Fläche ist auf dem Lageplan stark gekennzeichnet.

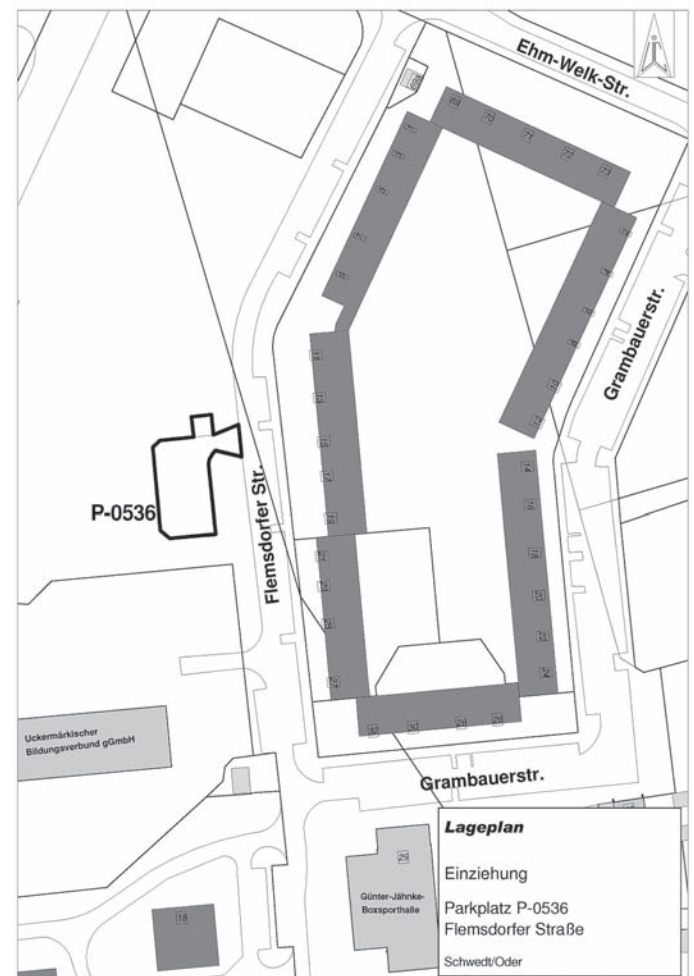
Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Schwedt/Oder, 6.5.13

Polzehl
Bürgermeister



Amtlicher Teil

Bodenordnungsverfahren: Stendell Aktenzeichen: 5-112-K

Öffentliche Bekanntmachung Schlussfeststellung im Bodenordnungsverfahren Stendell

Im Bodenordnungsverfahren Stendell wird durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung gemäß § 63 Abs.2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149), i.V.m. § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Schlussfeststellung angeordnet und folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsplan hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Das Bodenordnungsverfahren ist mit der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung beendet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
Landentwicklung und Flurneuordnung
Grabowstraße 33**

17291 Prenzlau

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.
Die Frist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

*Im Auftrag
gez. Benthin
Landesamt für Ländliche Entwicklung,
Landwirtschaft und Flurneuordnung*

Dienstsigel

Beschlüsse der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Kunow-Hohenfelde vom 25.04.2013

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Der Bericht des Vorstandes und der Kassenbericht und der Haushaltsplan 2013/14 werden bestätigt. 2. Der Vorstand wird für das zurückliegende Geschäftsjahr für seine Arbeit entlastet. 3. Der Reinerlös aus der Pacht für das Jagdjahr 2012/13 beträgt 1,34 €/ha. | <ol style="list-style-type: none"> 4. Als Kassenprüfer wurden Herr Ehrke und Herr Schewe gewählt. 5. Die Freiwillige Feuerwehr Kunow erhält für die Anschaffung einer Traditionsfahne eine Spende von 300,00 €. <p><i>Birke
Jagdvorsteher</i></p> |
|--|---|

Öffentliche Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Gatow

Einladung zu der Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Gatow

**am Freitag, den 14.06.2013
um 17.00 Uhr**

im Landhauscafe „Onkel Uhu“

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Gatow gehören, auf denen Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2.) Bericht des Vorstandes
- 3.) Bericht des Kassenführers
- 4.) Haushaltsplan
- 5.) Verwendung des Reinertrages
- 6.) Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
- 7.) Sonstiges

*Marko Schmidt
Jagdvorsteher*

Informationen aus dem Rathaus

Ausschreibung des Denkmalschutzpreises 2013 des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Der mit 800 Euro dotierte Denkmalschutzpreis des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder wurde 2009 erstmals ausgeschrieben. Alle zwei Jahre soll dieser Preis vergeben werden. Der Denkmalschutzpreis dient der Auszeichnung beispielhafter denkmalpflegerischer Leistungen in der Stadt Schwedt/Oder einschließlich ihrer Ortsteile.

Die schriftlichen Bewerbungsunterlagen für den Denkmalschutzpreis 2013 müssen bis zum 30. Juni 2013 im Büro des Bürgermeisters, Rathaus Schwedt/Oder, Zimmer 205, eingereicht werden.

Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Verbände, Einrichtungen, Unternehmen, Bürgerinitiativen, Architekten, Bauingenieure u. a. sind aufgefordert, sich mit ihren Projekten um diesen Preis zu bewerben.

Der Denkmalschutzpreis kann insbesondere vergeben werden für:

- vorbildliche Leistungen zur Rettung und Erhaltung von Bau-, Garten-, Park- und Kunstdenkmälern sowie von archäologischen Denkmälern in der Stadt Schwedt/Oder

- vorbildliche Leistungen in Bezug auf den technischen Denkmalschutz und die Denkmalpflege
- die überzeugende Verbreitung des Denkmalpflegegedankens in der Öffentlichkeit
- hervorragende wissenschaftliche Leistungen zur Theorie und Praxis der Denkmalpflege
- langjähriges herausragendes Wirken für die Bau-, Kunst- und archäologischen Denkmale im Stadtgebiet von Schwedt/Oder

Eine Jury entscheidet über die beste Bewerbung. Der Preis wird anschließend in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 5. September 2013 an den bzw. die besten Bewerber verliehen.

Im Jahr 2011 wurde der Denkmalschutzpreis geteilt. Den 1. Preis erhielt der Freundeskreis Kunower Dorfkirche für sein Engagement und zur Sanierung der Dorfkirche Kunow. Der zweite 1. Preis ging an den **Kunstverein Schwedt e. V.** für seine Arbeiten zum Erhalt des Tabakspeichers in der Gerberstraße 2.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



Der eine 1. Preis ging 2011 an den Freundeskreis Kunower Dorfkirche, der sich aktiv um den Erhalt und die Sanierung seines Wahrzeichens bemüht.

Ist Ihr Personalausweis noch gültig?

Unter dieser Überschrift wurde in der April Ausgabe des Schwedter Rathausfensters ein Artikel veröffentlicht, in dem sich der Fehlerteufel eingeschlichen hatte. Es folgt die korrigierte Fassung.

Jeder Ausweisinhaber hat die Pflicht, rechtzeitig vor Ablauf der Gültigkeitsdauer seines Personalausweises einen neuen Personalausweis zu beantragen, **sofern er keinen gültigen Reisepass besitzt.**

Verpflichtet zum Besitz eines Ausweises sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben und der allgemeinen Meldepflicht unterliegen.

Der Antrag ist persönlich bei der Meldebehörde seines Wohnsitzes zu stellen. Zur Beantragung sind ein Lichtbild sowie der bisherige Ausweis mitzubringen. Die Gebühr für die Ausstellung des Personalausweises beträgt 28,80 Euro (für Antragsteller unter 24 Jahren 22,80 Euro) sowie 59,00 Euro für die Ausstellung eines Reisepasses (für Antragsteller unter 24 Jahren 37,50 Euro) und ist bei der Antragstellung zu entrichten. Der Personalausweis sowie der Reisepass werden durch die Bundesdruckerei ausgestellt. Dadurch muss eine Bearbeitungszeit von ca. zwei bis drei Wochen eingeplant werden.

Wer seiner Pflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einem Verwarngeld geahndet werden.

Liebe Ausweisinhaber! Lassen Sie es erst gar nicht so weit kommen. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit die Gültigkeit Ihres Ausweises.

Fachbereich 6 Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten

Redaktionsschluss

Das nächste Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“ erscheint am 26. Juni 2013. Redaktionsschluss ist der 12. Juni 2013.

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte zu kürzen.

**Telefonnummer für Fragen zum redaktionellen Teil:
03332 446-306**

Feier zur Sommersonnenwende Feuer, Tanz, Musik und Programm zum 11. Mittsommernachtsfest



Die Karthausstraße als Jugendmeile widmet sich in diesem Jahr dem Thema „Weltenbummler – einmal um die Welt“.

Pünktlich zur Sommersonnenwende und zum Sommeranfang veranstaltet die Stadt Schwedt/Oder mit ihren bewährten Partnern Uckermärkische Bühnen Schwedt, der AG City, der AG Jugend sowie den kulturellen Einrichtungen, Kirchen und Geschäftsinhabern der Innenstadt ihr traditionelles Mittsommernachtsfest.

Mit dem Setzen der Mittsommernachtsstange auf dem Vierradener Platz **um 17 Uhr**, wird **am Freitag, dem 21. Juni 2013** vom Altstadtbereich, über dem alten Markt, entlang des Bollwerks und Europäischen Hugenottenparks, bis hin zur Galerie am Kietz in der Gerberstraße wieder Mittsommernachtsflair verbreitet. Die Akteure in den unterschiedlichsten Einrichtungen und die Geschäftsinhaber laden zur langen Nacht des Verweilens und Shoppings auf ihrer Flaniermeile ein. Musikalische und künstlerische Höhepunkte wird es auf vier Bühnen und in zwölf Aktionsbereichen mit Live-Musik sowie diversen Showvorführungen geben.

Die Jugendvereine werden die **Karthausstraße** in eine Aktionsmeile unter dem Motto „Weltenbummler – einmal um die Welt“ verwandeln und am Abend präsentieren sich Jugendbands dem Publikum. Auf dem **Vierradener Platz** gibt es Platzkonzerte, traditionelle Tänze und Feuershows; in der katholischen und evangelischen Kirche erklingen fünf Chorkonzerte; der Kirchturm kann bestiegen und die schöne Umgebung auch mit dem Fernrohr wahrgenommen werden. Im Innenhof des

Stadtmuseums werden sich Lesungen und Swingmusik der 1930er und 1940er Jahre abwechseln. Die **Galerie am Kietz** feiert ihr Johannis- und Grillfest mit Ausstellung, Feuer und Harfenklängen. Auf dem **Flinkenberg** gibt es Tanzmusik und die Einzelhändler laden zur langen Einkaufsnacht unter dem Motto „Wir rollen den roten Teppich aus“ ein. Auf dem **Alten Markt** treffen sich die Oldtimer-Fans zur Rundfahrt. Dort werden sich auch die Kinder- und Jugendtanzformationen sowie die Line- und Countrytänzer erneut in die Herzen ihrer Fans tanzen. Der Europäische **Hugenottenpark** wird mit Licht illuminiert, mittelalterliche Stände und Shows laden zum Verweilen ein. Die Uferpromenade am Wasser bietet auf ihrer Bühne ein Showprogramm und am späten Abend wird es traditionell ein Höhenfeuerwerk und ein großes Sonnenwendfeuer mit Feuerperformance sowie Licht- und Wasserinszenierungen geben. Das **Altstadtquartier** startet an diesem Abend seine Kulturreihe „Sommer in der Stadt“, wo bis zum 31. August 2013 im eigenen Hotelgarten Open-Air-Kino, Lesungen und kleine Konzerte aufgeführt werden. Los geht's an dem Abend mit dem Hollywood-Blockbuster „Avatar“. Kinobeginn erfolgt mit einsetzender Dämmerung. Rund um die Bühnen und in den einzelnen Aktionsbereichen werden an zahlreichen Ständen kulinarische Genüsse bis hin zu frischem Grillfisch im Fischergarten und Getränke angeboten.

Fachbereich 7 Bildung, Jugend, Kultur und Sport

SCHWEDTER
mittsommer
NACHT

50 Jahre Volkshochschule Aufruf zum Festschriftbeitrag

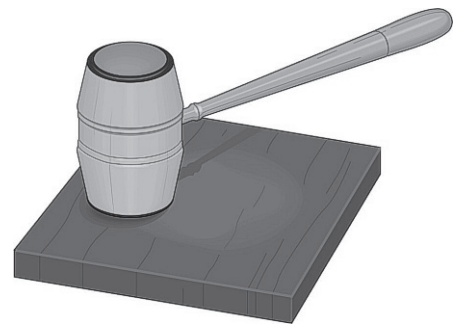
Im September 2013 feiert die Volkshochschule Schwedt/Oder (VHS) ihr 50-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird eine Festschrift bzw. Chronik herausgegeben. Dort werden neben einem historischen Abriss über die Arbeit der VHS und Texten zu den einzelnen Fachbereichen auch Dozenten und Teilnehmer zu Wort kommen.

Wer kann Erlebnisse aus vergangenen Volkshochschulzeiten berichten? Es wäre schön, wenn sich ehemalige Teilnehmer in der Volkshochschule melden und mit ihrem Beitrag die Broschüre bereichern würden.

Die Geschäftsstelle der VHS im Haus der Bildung und Technologie, Berliner Straße 52 e ist dienstags, donnerstags und freitags 9:00 bis 12:00 Uhr, dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr und donnerstags 14:00 bis 15:30 Uhr besetzt. Auch telefonisch unter 03332 23333 oder 834911 ist eine Abstimmung möglich.

Volkshochschule Schwedt/Oder

Zum Ersten... ...zum Zweiten... ...und zum Dritten!



Nicht vergessen! Versteigerung am 5. Juni 2013

Am **Mittwoch, dem 5. Juni 2013**, findet um **16:00 Uhr** in der Halle der Feuerwehr Schwedt/Oder, Heinersdorfer Str. 6 die alljährliche Versteigerung von Fundsachen statt.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen. Die Besichtigung der Fundsachen, darunter Fahrräder, Regenschirme, Uhren, Schmuck, Kleidung und noch einiges mehr, ist ab 15:30 Uhr möglich.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Fachbereich 6 Ordnung, Brandschutz und Bürgerangelegenheiten

Sprechstunden des Landesamtes für Soziales und Versorgung

Die Außenstelle Frankfurt (Oder) des Landesamtes für Soziales und Versorgung führt in Schwedt/Oder eine Außensprechstunde durch. Die nächste Beratung findet **am 16. Juni 2013, in der Zeit von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr**, im Gebäude der Stadtverwaltung Schwedt/Oder, Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, Raum 327 statt.

- Beratung von anspruchsberechtigten Kriegsopfern und deren Hinterbliebenen über Leistungen der **Kriegsopferfürsorge**
- Beratung zum **Sozialgesetzbuch – 9. Buch – (SGB IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen**
- Beratung von Kriegsopfern und deren Hinterbliebenen nach dem **Bundesversorgungsgesetz**
- Beratung zum **Opferentschädigungsgesetz, Häftlingshilfegesetz, Soldatenversorgungsgesetz, Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz**

Darüber hinaus sind die Mitarbeiterinnen persönlich unter folgender Adresse und Telefonnummer zu erreichen:

Landesamt für Soziales und Versorgung,
Außenstelle Frankfurt (Oder),
Versorgungsamt,
Robert-Havemann-Straße 4,
15236 Frankfurt (Oder),
Telefon 0335 5582-240, Fax 0335 5582-284,
Internet: www.lasv.brandenburg.de

Die Postanschrift lautet:

Landesamt für Soziales und Versorgung
Außenstelle Frankfurt (Oder), Versorgungsamt
PF 19 51
15209 Frankfurt (Oder)

Nächste Stolpersteinverlegung mit Stadtrundgang am 4. Juni 2013



Stolpersteinverlegung 2012

Zur Verlegung von 11 Stolpersteinen in Schwedt/Oder werden alle interessierten Bürger am **Dienstag, dem 4. Juni 2013** eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um **14:30 Uhr** am Haus Polderblick mit der erneuten Verlegung der drei dort gestohlenen Steine für Sophie, Hugo und Rosa Seelig. Die Wohnbauten GmbH übernimmt auch für diese Steine die Herstellungskosten.

Der Rundgang geht dann zur Berliner Straße 15. Dort befand sich das Kaufhaus Maass. Leo und Gertrud Ascher, geb. Maass, sowie Sophie Maass erhalten hier Erinnerungssteine. In der Berliner Straße 20 vor dem Haus des Reisebüros Bruss-Reisen verlegt der Künstler Gunter Demnig die Stolpersteine für Julius und Telma Rosner. Julius Rosner führte hier bis 1938 ein großes Kaufhaus mit Schuhwaren und Herrenbekleidung. In der Fabrikstraße 3 wohnte Lucie Lewinneck, geb. Meinhardt, für die dort ein Gedenkstein verlegt wird.

Der Abschluss der Veranstaltung findet auf dem Gelände des Bauensembles jüdisches Ritualbad und Synagogendienerhaus in der Gartenstraße 6 statt. Da die Arbeitsgruppe Stolpersteine trotz intensiver Suche das Wohnhaus der Familie Loewenheim nicht ausfindig machen konnte, wurde nach langer Diskussion festgelegt, dass die Stolpersteine für Emilia und William Loewenheim auf dem Gelände der Mikwe verlegt werden. Sollten sich doch noch Hinweise zu ihrer Wohnadresse finden, werden diese Steine später dorthin verlegt. Zum Abschluss laden die Arbeitsgruppe Stolpersteine und die Städtischen Museen Schwedt/Oder zur jüdischen Band „Klezmer Chidesch“ mit Jossif Gofenberg aus Berlin ein. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Stadtmuseum Schwedt/Oder

Zahlen des Monats

Im letzten Jahr fanden an der Volkshochschule Schwedt/Oder insgesamt **76** Kurse in den Programmbereichen Gesellschaft-Politik-Umwelt, Kultur-Gestalten, Gesundheit, Sprachen und Arbeit-Beruf statt.

Die **715** Teilnehmer wurden von **41** neben- und freiberuflichen Kursleiterinnen und Kursleitern unterrichtet.

Männer sind mit nur **12** Prozent der Volkshochschüler deutlich in der Minderheit.

Der Programmbereich Gesundheit verzeichnete erneut mit **302** Kursteilnehmern den größten Zulauf.

Stand: 31.12.2012

(Quelle: Volkshochschule Schwedt/Oder)

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder „Schwedter Rathausfenster“
erhalten Sie auch im Foyer des Rathauses und im Rathaus Haus 2.

Wir gratulieren

Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder übermittelt nachträglich die herzlichsten Glückwünsche

zum 65. Hochzeitstag

dem Ehepaar Edith und Hans Myszka

zum 60. Hochzeitstag

dem Ehepaar Gudrun und Karl-Heinz Florian
dem Ehepaar Ruth und Wilhelm Knorr
dem Ehepaar Christa und Bruno Hapke
dem Ehepaar Christa und Heinz Zachow
dem Ehepaar Gerda und Bernhard Hellmuth

zum 50. Hochzeitstag

dem Ehepaar Ingrid und Bernd Brunk
dem Ehepaar Irene und Edgar Schiefelbein
dem Ehepaar Helga und Gert Müller
dem Ehepaar Rosemarie und Lutz Penn
dem Ehepaar Irmgard und Friedhelm Mantefel
dem Ehepaar Ursula und Klaus Mutschler

Hinweis:

Um Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde das Datum der Eheschließung bekannt sein. Hierfür ist Frau



Kerstin Giese die Ansprechpartnerin. Sie ist telefonisch unter 03332 446-822 und per E-Mail unter buergeranliegen.stadt@schwedt.de zu erreichen.

zum 102. Geburtstag

Frau Else Konrad
Frau Erika Kraatz

zum 90. Geburtstag

Frau Erika Richert

zum 85. Geburtstag

Herrn Kurt Müller
Frau Anneliese Eckbrett

Herrn Ernst Otto
Frau Ilse Berntsen
Herrn Kurt Berndt
Frau Magdalena Beutel
Herrn Heinz Kellert
Frau Christa Gorecki
Herrn Gustav Ballenthin
Frau Anneliese Götz

zum 80. Geburtstag

Frau Eleonore Mieczkowski
Herrn Günther Reinicke
Herrn Hans Flechsig
Frau Renate Schenk
Herrn Erwin Wolff
Herrn Fritz Edert
Herrn Werner Gutzeit
Frau Gerda Möller
Frau Elli Dämmig
Herrn Heinz Karl
Frau Elfriede Böhlke
Frau Frieda Döring
Frau Irmgard Kronewald
Frau Waltraud Pamin
Frau Grete Schubel
Frau Tamara Meng

Freizeit, Bildung, Informationen

Kinderfest im AquariUM

Zum fröhlichen Kindertagsfest am **Freitag, dem 31. Mai 2013** laden die Schwedter Unternehmen Stadtwerke Schwedt GmbH, Uckermärkische Verkehrsgesellschaft mbH, WOBAG Schwedt und Stadtparkasse Schwedt ein. Schon zum vierten Mal organisieren die Unternehmen für alle Kinder eine große **Piratenparty**, die je nach Wetterlage in der Badmintonhalle und im Außenbereich des Freizeit- und Erlebnisbads AquariUM stattfindet.



Von **9 bis 11 Uhr** können sich speziell die Kleinsten aus den Kindertagesstätten auf Spiel und Spaß mit vielen Überraschungen freuen. Sie werden kostenfrei mit dem Bus von der KITA zum AquariUM und zurück gefahren.

Ab **14 Uhr** sind natürlich auch alle Schulkinder, gern auch in Begleitung ihrer Eltern oder Großeltern, herzlich willkommen. Neben der allseits beliebten Hüpfburg und dem Kinderschminken sorgen beliebte Kinderspiele und vielfältigen Aktivitäten für den nötigen Spaß und Spielfreude an diesem Tag.

Technische Werke Schwedt GmbH



An diesem Tag stehen die Kleinen unserer Stadt im Mittelpunkt.

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek im Mai

„Schneckenmühle“ von Jochen Schmidt

Jens ist 14 geworden und darf zum letzten Mal ins sächsische Ferienlager Schneckenmühle fahren. Dort kann man Skat spielen, Fußball und Tischtennis, und dann sind da natürlich noch die Mädchen und die Frage, wie man es mit dem Tanzen hält. Es ist der Sommer 1989 in der DDR – und nicht nur den Jugendlichen stehen große Veränderungen bevor. Jochen Schmidts neuer Roman, mit großer Wärme und Komik erzählt, berichtet von Zeiten des Umbruchs, hinreißend und anrührend.

„Die letzten Deutschen“ von Hans-Dieter Rutsch

Nur wenige der vor 1945 geborenen Deutschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg ihre Heimat in Ostpreußen, Litauen oder Schlesien nicht verlassen durften oder wollten, leben noch. Damals fanden sie sich schlagartig in einer fremd gewordenen Welt wieder, in der sie meist ganz auf sich allein gestellt waren. Sie mussten ihre Kinder auf polnische oder russische Schulen schicken, durften nicht Deutsch sprechen und hatten jahrzehntelang über ihr Schicksal zu schweigen. Für sie endete der Krieg erst lange nach Abschluss der Kampfhandlungen. Auf seinen Reisen entlang der Oder und Memel hat Hans-Dieter Rutsch einige dieser „letzten Deutschen“ getroffen – hier erzählt er ihre Geschichte.

„Franziskus – Zeichen der Hoffnung“ von Andreas Englisch

Der Wahl von Papst Franziskus ist eine Revolution vorausgegangen, die ihre Schatten auf alle folgenden Ereignisse werfen sollte: der Rücktritt Benedikt XVI. Was hat ihn zum ersten Rücktritt eines Papstes seit über 700 Jahren bewogen? Andreas Englisch deckt die Hintergründe auf und beschreibt, was im Konklave letztlich den Ausschlag für Jorge Mario Bergoglio gegeben hat. Er stellt Franziskus eingehend vor und gibt einen Ausblick darauf, ob es gelingen kann, die drängendsten Probleme der katholischen Kirche zu lösen und im Kirchenstaat Ordnung zu schaffen.

Tipp des Monats

„Dies beschissen schöne Leben“ von Andreas Altmann

Was wird aus einem, der seine „Scheißjugend“ nur knapp überlebt hat? Natürlich ein Versager, ein Versicherungsbetrüger und Bücherdieb, einer, der sich ebenso erfolglos als Schauspieler wie als Dressman oder Spüler versucht. Es gibt fast nichts, was Andreas Altmann nicht ausprobiert hätte. Am Ende aber entdeckt er, wie er wirklich leben will und wird zu einem der brilliantesten Reporter und Reiseautoren unserer Tage.

Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Heilendes Rauchkraut kam übers Meer“ im Tabakmuseum Vierraden



Mönche und Priester beobachteten auf einem Eroberungsfeldzug im Reich der Azteken, dass Eingeborene Tabak als Heilmittel gegen offene Wunden verwendeten. Außerdem wurden sie mit dem Schnupfen des Tabaks bekannt gemacht, das Niesen linderte Beschwerden bei Erkältungen.

Diese Nachrichten über vielfältige Möglichkeiten der Tabakpflanze gelangten nach Europa und wurden von den Ärzten, die immer auf der Suche nach einer neuen, Wunder wirkenden Arznei waren, begierig aufgenommen. Bald nannte man den Tabak „die Königin der Heilpflanzen“. Welche krankmachenden und suchtfördernden Stoffe der Tabak enthält, wurde erst später deutlich.

Forscher des Fraunhofer Instituts haben heute mit Hilfe von Tabakpflanzen verschiedene Proteine produziert, darunter das menschliche Bluteiweiß Serumalbumin, Antikörper gegen HIV, gegen Tumore oder Erreger von Karies. Die Medikamente die sie daraus gewinnen, sind allerdings noch nicht auf dem Markt. Es laufen aber Studien, wie man mit Hilfe der Tabakpflanze nutzbringende Wirkstoffe und wirksame Medizin produzieren kann, indem man den Pflanzen ein zusätzliches Gen – etwa für einen Antikörper gegen HIV – in das Erbgut der Pflanze integriert. Der veränderte Organismus produziert, wenn er wächst, automatisch das neue Protein. Der neue Wirkstoff gegen HIV muss dann lediglich isoliert werden. Dieses „Farming“ in Pflanzen ist gegenüber

den tierischen und bakteriologischen Verfahren viel kostengünstiger und die Pflanzen liefern Proteine sofort in hoher Qualität.

Möchten Sie mehr über die pflanzlichen „Biofabriken“, die Anwendung von Nikotin in der Medikamentenherstellung z. B. auf dem Gebiet der Kardiologie oder über Schamanismus erfahren, so laden wir Sie am **Sonntag, dem 9. Juni 2013** recht herzlich zur Eröffnung der Sonderausstellung „Heilendes Rauchkraut kam über das Meer“, **um 14:00 Uhr** in das Tabakmuseum Vierraden ein.

Tabakmuseum Vierraden



Die Wandfliese aus einem Tabakfachgeschäft zeigt einen spanischen Eroberer mit Tabakpfeife.

Melde dich an...

... zum Sommerleseclub 2013

Sei dabei und werde Clubmitglied, denn viele neue Bücher warten auf dich. Noch bis zum **Freitag, dem 7. Juni 2013**, können sich interessierte Leseratten in der Stadtbibliothek Schwedt/Oder oder online unter www.sommerleseclub.de anmelden.

Die Stadtbibliothek Schwedt/Oder nimmt während der Sommerferien erneut am



SommerLeseClub (SLC) teil. Die Teilnahme am SLC ist kostenlos und für Schüler zwischen 10 und 18 Jahren möglich. Wer am SLC teilnimmt, muss nicht in der Bibliothek angemeldet sein. Und so funktioniert der SLC:

- Lies in den Ferien mindestens drei Bücher.
- Erzähle in der Bibliothek von deinen Leseabenteuern.
- Erhalte für jedes gelesene Buch einen Stempel in dein Leselogsbuch.
- ab drei gelesenen Büchern bekommst du ein Zertifikat

Für alle Teilnehmer findet am **Freitag, dem 30. August 2013**, um 16 Uhr, eine SLC-Abschlussparty statt. Auf dieser Feier werden die **Zertifikate** des SLCs überreicht. Außerdem sollen die eifrigsten Mitglieder mit Sonderpreisen belohnt werden.

Der SommerLeseClub ist ein Projekt zur **Leseförderung von Jugendlichen**.

Stadtbibliothek Schwedt/Oder

Woll-Tage in der Volkshochschule Schwedt/Oder

In der Woche vom **19. bis 23. Juni 2013** findet in Schwedt eine Begegnung von Wollbegeisterten statt. Drei oder vier Tage lang wird nach Herzenslust gemeinsam mit Wolle gearbeitet und sich über Spinnen, Weben, Färben, Filzen, Stricken, Häkeln und andere Techniken ausgetauscht.



Am **19. und 20. Juni 2013**, jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr, finden an der Volkshochschule Schwedt/Oder Mini-Workshops zum Thema Nass- und Trockenfilzen sowie am **23. Juni 2013**, von 9:30 bis 16:00 Uhr zum Thema Filzen, Weben und Spinnen statt.

Am **22. Juni 2013** findet in Vierraden ein Kunsthandwerkermarkt mit vielen Wollaktivitäten und Wollprodukten statt. Anmeldungen und Rückfragen an die Volkshochschule Schwedt/Oder, 03332 834911 oder direkt bei Christina Kuckelt 0177 4651066.

Volkshochschule Schwedt/Oder

Schwedter Kulturbund e.V. online

Freunde und Interessierte des Schwedter Kulturbundes können sich seit April 2013 auf der neu eingerichteten Internetseite www.schwedter-kulturbund.de über die vielfältigen Angebote der Mitglieder und Vereine informieren.

Der Schwedter Kulturbund gründete sich im Mai 1993 nach Auflösung des Kulturbunds der DDR als eigenständiger Verein. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Ziele und bietet parteiübergreifend allen kulturell aktiven Bürgern ein Sammelbecken zur gemeinsamen Gestaltung ihrer Freizeitinteressen. Der thematische Bogen ist weit gespannt: von Buchlesungen über die handwerkliche Kunst des Klöppelns bis zum Sammeln von Münzen und Briefmarken.

Zur Zeit besteht der Schwedter Kulturbund aus etwa 150 Mitgliedern – meist im reiferen Alter. Viele von ihnen verwirklichen in 7 Fachgruppen ihre Hobbys.

Darüber hinaus bietet der Kulturbund den Schwedter Hobbyfotografen Ausstellungsmöglichkeiten in seinen Räumen an.

Kulturbund Schwedt e. V.

Aktuelles aus der Musik- und Kunstschule

Neue Tanzklasse

Ab August 2013 beginnt wieder eine neue Kindertanzklasse in der Musik- und Kunstschule Schwedt mit einem Kurs. Dafür findet am Donnerstag, dem **30. Mai 2013, eine Probestunde** von 14:30 bis 15:15 Uhr im Ballettsaal (3. Etage) statt. Schüler der 1. und 2. Klassen können sich an diesem Tag vorstellen. Bitte Turnsachen mitbringen. Telefonische Anmeldung unter 03332 266311.

Internationaler Zeichenwettbewerb unterwegs Seit dem 2. Mai präsentiert die Kunstschule Nr. 3 in Witebsk (Weißrussland)

Arbeiten des Internationalen Zeichenwettbewerbes der letzten Jahre. Die Ausstellung ist in den nächsten Monaten in weiteren Kunst- und Kultureinrichtungen in Witebsk zu sehen. Diese Zusammenarbeit entstand durch den Besuch der Direktorin der Kunstschule Frau Olga Siwzowa vor einigen Wochen in Schwedt/Oder und soll in den nächsten Jahren ausgebaut werden.

Anmeldeschluss für den diesjährigen Wettbewerb ist der **1. Juli 2013!**

Die Internationale Jury tagt in diesem Jahr vom 27. bis 29. Juli 2013 in Schwedt/Oder. Der Maler Roland Paris, der zu den bedeutendsten Malern und Grafikern der DDR gehörte, hat seine Mitarbeit in der Jury angekündigt. Von Roland Paris stammt u.a. auch das Wandbild *Triumph des Todes* im Theaterfoyer der Uckermärkischen Bühnen. Der Maler erhält in diesem Jahr auch den vom brandenburgischen Ministerpräsidenten ausgelobten Preis für das Lebenswerk im Rahmen des Brandenburgischen Kunstpreises.

Die besten Arbeiten 2013 sind vom 26. September bis 30. Oktober 2013 in den Uckermärkischen Bühnen Schwedt zu sehen. Im Rahmen des Tages der offenen Tür am 28. September findet erstmals eine Verkaufsausstellung statt. An diesem Tag können Zeichnungen, Malerei und Keramik der letzten Jahre erworben werden.

Norbert Löhn



Zukunftspreis Brandenburg 2013

Die Bewerbungsphase für den „Zukunftspreis Brandenburg 2013“ läuft. Bis zum 7. Juli 2013, können sich Brandenburger Unternehmen ausschließlich online unter www.zukunftspreis-brandenburg.de bewerben. Der Zukunftspreis wird seit 2004 von der Märkischen Oderzeitung und der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg ausgelobt.

Bewerben können sich Unternehmen, die wirtschaftlich auf sicheren Füßen stehen und ihren Sitz oder ihre Betriebsstätte im Land Brandenburg haben. Besondere unternehmerische Leistungen, wie innovative Produkte und Verfahren, Investitionen und Geschäftserweiterungen, eine überdurchschnittliche und

kontinuierliche Lehrlingsausbildung oder eine erfolgreiche Unternehmensnachfolge, sollten das Unternehmen charakterisieren.

Die Agenturen für Arbeit Eberswalde und Frankfurt (Oder) gehören zu den Förderern des Zukunftspreises Brandenburg.

Zu den bisherigen Preisträgern aus Schwedt gehören:

- IPSC Schwedt GmbH (2009),
- Kita „Schnatterenten“ (2008) und
- LEIPA Georg Leinfelder GmbH (2005).

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Eberswalde

Einladung zum 42. Sängertreffen im Lenné-Park in Criewen



Vor historischer Kulisse, dem Criewener Schloss, nehmen die Chöre Aufstellung für ihre vielfältigen Gesangspräsentationen.

Vor einer wunderschönen Kulisse, im Schatten mächtiger Bäume, begeht der Criewener Chor am **Sonntag, dem 16. Juni 2013**, sein 42. Sängertreffen. Unter dem Motto „Singen gibt dem Leben Sinn“ treffen sich über 10 Chöre aus der Region und geben Auszüge aus ihrem vielfältigen Liederrepertoire zu Gehör. Den Auftakt um **14 Uhr** bildet das gemeinsame Singen der Chöre des Sängerkreises Uckermark.

Unter der Moderation von Herrn Horst Tischbiereck können sich alle Sängerfreunde auf ein umfangreiches Musikprogramm der über 40-jährigen Tradition freuen. Erstmals nimmt auch ein Chor aus dem polnischen Stargard Szczecinski am Treffen teil. Die Schirmherrschaft hat der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder, Herr Jürgen Polzehl, übernommen.

Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen gesorgt.

Ingrid Fenske

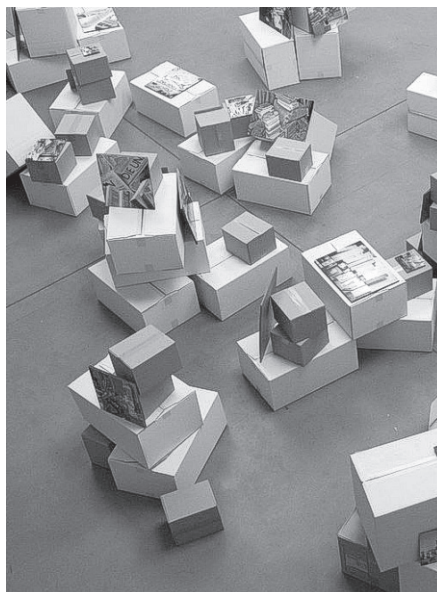
DIE DINGE 4 | Um-Ordnung Interdisziplinäres Kunstprojekt in der Galerie am Kietz ausgestellt

Das interdisziplinäre Kunstprojekt DIE DINGE 4 stellt die Ordnung von Dingen in den Mittelpunkt. Künstlerische Auseinandersetzungen beschäftigen sich mit Raumordnungen und dem Archivieren und Bewahren von Dingen. Die Ausstellungseröffnung ist am **Samstag, dem 25. Mai 2013**, und von da an **bis Donnerstag, dem 11. Juli 2013** zu sehen.

In Kunstwerken begegnen wir musikalischer und philosophischer Einordnung von Dingen und Sprache, der Neuordnung von inneren und äußeren Dingen wie auch ihrer Umordnung, Transformation und Funktion. Die Exponate regen an, sich für neue Perspektiven der Wahrnehmung und Wertigkeit von Dingen zu interessieren sowie den Wirkungen von Konsum, Überfluss und (Wegwerf)-Gesellschaft nachzugehen. Ein besonderes Augenmerk des Projektes liegt auf der Wiederverwertung und Aufwertung von Dingen. Kulturelle Bildung durch Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist wesentlicher Bestandteil des Projektes. In Workshops sind wir eingeladen, selbst aktiv zu werden und alltägliche Dinge kreativ zu verwandeln. An diesem Projekt wirken folgende Künstlerinnen mit:

- Christine Düwel:
Arbeiten auf Papier
- Christine Hielscher:
Malerei
- Tim Hielscher:
Klangkomposition

- Ruth Hommesheim:
Fotografie
- Sophie Kreidt:
Fotografie und Installation
- Katja Martin:
Objekte, interaktiver Workshop
Umwandlungswerkstatt
- Birgit Schindler:
Musik
- Christiane Wartenberg:
Ortspezifische Raumintervention



Installationsobjekt „Ordnungen“ der Künstlerin Sophie Kreidt



Bereits in Vorbereitung auf die Ausstellung fand unter Anleitung der Künstlerin Katja Martin die Umwandlungswerkstatt für Kinder und Familien statt, wo die Teilnehmer Dinge/Sachen umwandelten, um so Vergessenes, Unbrauchbares und Beschädigtes in einen neuen Kontext zu setzen. Die entstandenen Exponate werden ebenfalls in der Ausstellung präsentiert. Diese Ausstellung kann zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Galerie am Kietz besichtigt werden:

Dienstag und Mittwoch: 10 bis 16 Uhr
Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
Sonntag: 15 bis 17 Uhr

Dies ist ein Projekt der GEDOK Brandenburg e.V. nach einer Idee von Gertraude Pohl unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst. Die GEDOK (Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstfreunde e.V.) fördert die künstlerische Tätigkeit von Frauen seit ihrer Gründung durch Ida Dehmel 1926 in Hamburg. Dem brandenburgischen Landesverband gehören derzeit etwa 60 Künstlerinnen sowie 40 Förderinnen und Förderer an.

Kunstverein Schwedt e. V.

Sommer-Ferien-Tipps vom 20. Juni bis 2. August 2013

Am 20. Juni beginnt die schönste Zeit des Jahres für alle Schulkinder – die Sommerferien! Für diejenigen unter euch, die noch keine konkreten Pläne haben und nicht nur „abhängen“ wollen, kommen unsere Ferientipps vielleicht gerade richtig. Geht doch mal vorbei und macht mit! Wir wünschen euch tolle und erlebnisreiche Ferienwochen!

- **Karthausclub e. V.**, Karthausstraße 5, Telefon 22266 (während der Bauarbeiten bis Ende Juli ist das Wendeland, Marie-Curie-Straße 29 a, Anlaufpunkt)

Kinderferienclub (bis 11 Jahre)

23. Juni bis 28. Juni: Reiterhof-Camp, Begegnungsstätte Heinrichslust mit Stallarbeiten und Reitvergnügen auf dem Reiterhof „Perle der Uckermark“, Fahrt in die Westernstadt „El Dorado“, FilmforUM- oder AquariUMs-Besuch und Abschlussstag mit Grillen (Kosten: 150,00 Euro, inklusive Übernachtung und Vollverpflegung)
1. bis 5. Juli: Radwander-Woche mit Radtour nach Criewen zum Nationalpark Besucherzentrum, nach Teerofen mit Picknick und Schwedter Einrichtungen wie FilmforUM und AquariUM sowie Abschlussgrillen (Kosten: 20,00 Euro bei Selbstverpflegung)

8. bis 12. Juli: Sport-Woche mit Badespaß im AquariUM, Bowling im Strike, Fußball, Tischtennis/Tischkicker, einem Ausflug in die Tennishalle und Abschlussgrillen (Kosten: 20,00 Euro bei Selbstverpflegung)

Offene Jugendfreizeiten im Jugendclub Karthaus:

Montag bis Donnerstag:
13:00 bis 20:00 Uhr
Freitag: 13:00 bis 24:00 Uhr
Samstag: 15:00 bis 22:00 Uhr

- **Uckermärkisches Jugendwerk e. V.**, Lindenallee 62a, Telefon 510953 (Teilnehmeralter: 10 bis 14 Jahre)

24. Juni bis 28. Juni: Radtour nach Criewen mit Picknick, Kreativwerkstatt, Tagesfahrt Dinosaurierpark Germendorf, Besuch im Spaßbad Aquarium, Abschlussfest mit Grillen (Kosten: 25,00 Euro bei Selbstverpflegung)

2. Juli bis 6. Juli: Spiel – und Sport im Objekt und Bowling, Pantoffelkino, Tagesfahrt Eberswalde in den Familiengarten, Besuch im Spaßbad Aquarium, Kirchturmbesteigung, Abschlussfest mit Grillen (Kosten: 25,00 Euro bei Selbstverpflegung)

- **Uckermärkischer Bildungsverbund gGmbH**, Kunower Straße 3, Telefon 450910

Jugendfreizeitreff Vierraden

(Telefon 511278)

24. Juni bis 18. Juli 2013: Zu den Höhepunkten gehören eine Fahrt nach Berlin in den Freizeit- und Erholungspark, zum Wolletzsee, Bowling-Tag, Besuch des Berliner Madame Tussaud sowie eine Fahrt in den Eberswalder Tierpark und zur Laga nach Prenzlau

Jugendclub Criewen/Zützen

(Telefon 511278)

24. Juni 2013 bis 2. August 2013: Zu den Höhepunkten gehören eine Fahrt in den Kletterpark Strausberg, zum Wolletzsee, Tag der Schatzsuche, Besuch der Zooschule Angermünde sowie eine Fahrt in den Eberswalder Familienpark und zur Laga nach Prenzlau

Jugendclub Heinersdorf/Gatow

(Telefon 511278)

24. Juni 2013 bis 2. August 2013: Zu den Höhepunkten gehören eine Fahrt in Freizeit- und Erholungsbad Berlin, Baden am Wolletzsee, Kinotag, Besuch des Kletterparks Strausberg sowie eine Fahrt zur Laga nach Prenzlau und eine Ferienabschlussfeier

Jugendclub Külzviertel

(Telefon 580053)

22. Juli 2013 bis 2. August 2013: Zu den Höhepunkten gehören eine Fahrt in den Berliner Zoo, eine Fahrt zur Laga nach Prenzlau, Aktionstag zum gesunden Kochen, Besuch des Eisenbahnmuseums in Gramzow sowie Radtouren durch den Nationalpark und nach Berkholz mit Waldquiz

Das gesamte aktuelle Ferienangebot finden Sie auf der Homepage www.ubv-schwedt.de

- **Wildnisschule Teerofenbrücke**, Teerofenbrücke 2 (Hohenfelde), Telefon 517166

Ferienlager in der Wildnisschule vom **23. Juni bis 29. Juni 2013** oder vom **14. Juli bis 20. Juli 2013:** Rund um die Uhr werden die Kinder vom Team der Wildnisschule betreut. Zum Abenteuerprogramm gehören folgende Aktivitäten

- Wir begeben uns mit dem Fernglas auf die Spuren des Bibers und des Seeadlers
- Wir schlagen uns bei einer wilden Wald-rallye durch die Urwälder des Nationalparks
- Wir tauchen in Unterwasserwelten ein und schauen dem kleinen Rückschwimmer durch das Mikroskop tief in die Augen
- Wir machen bei einer Spaßolympiade jede Menge Quatsch
- Wir basteln und bauen mit Naturmaterialien



- Wir zocken beim Casino-Abend um Süßigkeiten
- Wir machen Knüppelteig am Lagerfeuer

Kosten für Ferienlager: 199,- Euro pro Kind bei Vollverpflegung

- **Frauzentrum**, Lindenallee 62 a, Telefon 515757 (Teilnehmeralter: 6 bis 12 Jahre)

24. Juni bis 5. Juli 2013: Indianerfest, Baden, Basteln Spiel und Spaß (Kosten: 7,50 Euro pro Tag inklusive Mittagessen, Eintritte und Fahrtkosten)

- **Kunstverein Schwedt e. V.**, Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon 512410 (Teilnehmeralter: ab 10 Jahre)

29. Juli bis 2. August: „Papier-mal ganz anders“, Mit der Papierkünstlerin Inga Carriere werden unterschiedliche Techniken erprobt und phantasievolle Gebilde erschaffen: Mobiles, fliegende Fische, Fensterbilder oder ein einzigartiger Lampenschirm. (Kosten: 20,00 EUR pro Woche inklusive Mittagessen)

- **Biologischer Schulgarten e. V.**, Bruno-Plache-Str. 1, Telefon 32515 (Teilnehmeralter: 6 bis 12 Jahre)

15. Juni bis 2. August 2013: vielfältige Aktionen wie Kino, Schwimmen, Wandern, Skaterbahn, Malwettbewerb, Sportfest, Disko, Eis essen, Modenschau (Kosten: 2,00 Euro pro Tag inklusive Verpflegung)

- **Stadtbibliothek Schwedt/Oder** Lindenallee 36, Telefon 23249 (Teilnehmeralter: 10 bis 18 Jahre)

7. Juni bis 2. August: SommerLeseClub (nähere Informationen in diesem Amtsblatt)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Heimattreffen in Kummerow

Zu unserem Heimattreffen am **Samstag, dem 22. Juni 2013**, werden hiermit alle, die einst in Kummerow lebten und auch heute hier zu Hause sind, recht herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 15 Uhr auf dem Festplatz. Diesen Termin bitte auch an andere ehemalige Mitstreiter weitersagen! Alte Dorfgeschichten sowie Anekdoten und Fotos bitte wieder hervorkramen!

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und auf das Wiedersehen.

Für Anmeldungen und Nachfragen stehen Ihnen Frau Ilona Pahl (Telefon: 033336 55002 oder E-Mail: ilonapahlkummerow@googlemail.com) und Frau Renate Faust (033336 55024) zur Verfügung.

*Ilona Pahl
Ortsvorsteherin Kummerow*

Frisch geschult in die Stadtführungssaison

Die Schwedter Stadtführer gehen mit neuen Erfahrungen und Kenntnissen in die diesjährige Saison. Während der zweitägigen Weiterbildung im April lauschten sie Heinz Kazmierczak, einem erfahrenen Stadtführer und Reiseleiter aus Berlin, bei seinen theoretischen Ausführungen von Baustilkunde bis zum interessanten Aufbau einer Stadtführung. Die Stadtführer zeigten ihrem Seminarleiter die historisch bedeutsamen Orte in Schwedt und

Kleine Forscher ganz groß in der kommunalen Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“

Unsere Kita trägt den Titel „Haus der kleinen Forscher“. So ist auch im März dieses Jahres der Forschertag zu einem besonderen Erlebnis mit der PCK-Raffinerie geworden. Wie im vergangenen Jahr haben die Azubis des 2. Lehrjahres der PCK-Raffinerie mit ihrem Ausbildungsleiter Herrn Lehmann den Weg in unsere Kita gefunden und einen interessanten Experimentier-Tag mit den Kindern durchgeführt. Er ist ein besonderer Höhepunkt während des ganzjährigen Lernens. Forschen wie die Großen, das ist unheimlich spannend und interessant, wenn jedes Kind dabei aktiv sein kann. Das flüssige Element Wasser, welches im täglichen Leben verwendet wird, konnten unsere Kinder mit allen Sinnen erleben. Der Lerneffekt und Spaß bei allen Kindern war riesengroß und das Interesse an den Naturwissenschaften wurde auf vielfältige Weise geweckt.



Was passiert mit dem Regen, wenn er auf die Erde fällt? Diese und andere Fragen gingen die kleinen Kita-Kids während ihres Experimentier-Tages zum Thema Wasser nach.

Ab 1. Juni 2013 wird unsere Kindertagesstätte die **Betreuungszeiten bis 20:00 Uhr** ausweiten, um dem Bedürfnis der berufstätigen Eltern entgegenzukommen.

Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“

erhielten im Feldversuch viele nützliche Tipps, die sie nun in ihre eigenen Stadtführungen integrieren können. Gefördert wurde die Weiterbildung durch das Projekt „Fachkräftesicherung durch betriebsnahe Weiterentwicklung“ im Rahmen des GRW-Regionalbudget der Stadt Schwedt/Oder.

Die Schwedter Stadtführer erwarten Sie um **11:30 Uhr** zur Stadtführung „Markgrafen-Ta-

bak-Stadtumbau“ an der Tourist-Information im Theater an folgenden Terminen:

Samstag, den 1. und 29. Juni., 27. Juli, 24. August und 7. September; Donnerstag, den 13. Juni, 11. Juli, 8. August, 19. September und 3. Oktober.

Gruppen können gern jederzeit einen Stadtführer zu ihrem Wunschtermin buchen. Informationen dazu erhalten Sie in der Tourist-Information der Nationalparkstadt Schwedt/Oder, Berliner Straße 46/48 oder telefonisch unter 03332 25590.

Und wer in den Ferien mit Kindern oder Enkeln die Stadt entdecken möchte, erhält in der Tourist-Information ein kurzweiliges, lehrreiches Stadtquiz für eine besondere Stadterkundung.

*Tourismusverein Nationalpark
Unteres Odertal e.V.*



*Auch Stadtführer müssen sich schulen. Geschichte hört nicht auf, vor allem sie zu erzählen.
(Foto: W. Magnus)*



TOURISMUSVEREIN
Nationalpark Unteres Odertal e.V.

700 Jahre Heinersdorf

Wie die Ottenhäußer Straße zu ihrem Namen kam

Seit geraumer Zeit laufen die verschiedensten Vorbereitungen zur großen 700-Jahr-Feier unseres Dorfes. Dazu gehören die Planungen für einen historischen Festumzug sowie die Gestaltung einer Festschrift und eines Heinersdorfer Kochbuches. Darüber hinaus befasst sich das Organisationsteam mit einer Ausstellung zu historischer Landtechnik, dem Bau eines Backofens auf dem Gutshof, die Herstellung einer Festmedaille und besonders fleißig wird an der Auführung eines Theaterstückes geprobt. Dieses Stück beleuchtet romantisch, lustig und amüsant den historischen Hintergrund eines außergewöhnlichen Straßennamens in Heinersdorf – die Ottenhäuser Straße.

Dem Theaterstück soll nicht vorweg gegriffen werden, aber einige historische Fakten zu dem ursächlichen Herrn Otte sollen schon heute bekannt gemacht werden:

Im Norden von Heinersdorf befand sich früher ein Heidereuterhaus (Forsthaus). Es war die Wohnstätte des Forstbeamten der alten Amtsherrschaft von Schwedt. Dieses Gebiet mit Schwedt gehörte zwischen 1481 bis 1669 dem Grafen von Hohenstein. Die Kurfürstin Dorothea kaufte dieses Gebiet 1670. Das Heidereuterhaus blieb zunächst in seiner Bestimmung. Später, unter Herrschaft des ersten Markgrafen von Schwedt, Philipp Wilhelm, musste der Forstbeamte umziehen in das Forsthaus „Waldfrieden“, dem späteren Hofkammergut „Waldfrieden“. Der Markgraf wollte eine bessere Übersicht über seine Forste haben. Das Heidereuterhaus in Heinersdorf wurde von der markgräflichen Verwaltung in Erbpacht gegeben. Dieses Anwesen mit

allem Zubehör bekam der Freimann Andreas Otte am 18. Mai 1709. Die jährliche Pacht betrug 150 Taler. Mit dem Pächter Kersten des Amtsvorwerkes in Heinersdorf kam Otte gut zurecht. Das änderte sich, als der Pächter Wilke das Vorwerk übernahm. Laufend gab es jetzt Reibereien zwischen den beiden. Für Wilke war Otte ein unbequemer Nachbar.

Die markgräflichen Obervormundsräte von Auer und von Vortius hatten nach dem Tod des Markgrafen Philipp die Vormundschaft für den noch nicht mündigen Markgrafen Friedrich Wilhelm (später der tolle Markgraf genannt). Diese gaben immer Otte die Schuld bei Streitigkeiten. Wilke beklagte sich, dass Otte zu viel Schweine weiden ließ und dass er sich zu viel Federvieh hielt. Dann vermietete Otte das Haus teilweise an Untermieter, ohne dabei Abgaben an das Amt zu leisten. Rückwirkend musste er dafür 24 Taler Strafe und dann jährlich 2 Taler zahlen. Für den Eigenbedarf brannte Otte seinen Schnaps selber. Aber Wilke kam dahinter und Otte wurde das Schnapsbrennen gänzlich untersagt. Wegen Nichtversteuerung des Malzes musste er 5 Taler Strafe zahlen. Auch dem Markgrafen war Otte ein Dorn im Auge. Bei Gelegenheit wollte er ihm das Handwerk legen und den Querulanten Otte aus seinem Gebiet vertreiben. Die Gelegenheit bot sich bald, als Otte 15 Sägeböcke aus dem markgräflichen Forst erstanden hatte und an den Schulze (Bürgermeister) in Stendell bezahlte. Dies war von demselben bescheinigt worden. Beauftragte des Markgrafen fanden wenig später auf dem Gehöft von Otte einige Baumstämme ohne die Anschlagzeichen des markgräflichen Forstbeamten. Otte wurde des Diebstahls be-

schuldigt. Er und seine Frau wurden verhaftet und ins Schwedter Arresthaus gebracht. In den darauffolgenden Gerichtsverhandlungen gab Otte an, dass er sich starke Baumstämme ausgesucht hätte, deren Transport unzerschnitten kaum möglich gewesen wäre. Beim Zersägen der Stämme seien die Anschlagzeichen teilweise beschädigt oder zerstört worden. Im Laufe der Verhandlungen wurde am 6. März 1732 von markgräflichen Justizräten festgestellt, dass der Diebstahl nicht ohne Weiteres festgestellt werden könne. Selbstherrlich übergab der Markgraf die Festlegung seiner Justizkammer und stellte fest: „Die Stämme so nicht angeschlagen, sind von meiner Heide gestohlen in der Gegend an dem Pechsee“. Otte und seine Frau blieben in Haft. Nur gegen ein Versprechen, dass Otte sein Gehöft an den Markgrafen zurückverkauft, sollten er und seine Frau aus der Haft entlassen werden. Was blieb Otte anderes übrig, als auf den Handel mit dem Markgrafen einzugehen. Aus seiner Haft vorgeführt gab Otte zu Protokoll: „Dass er in den Verkauf nur einwilligen wolle, wenn ihm dafür gegeben, was Recht wäre und ihm Gelegenheit geboten sei, sich nach einer anderen Gelegenheit umzutun.“ Aber der Markgraf liebte es nicht, wenn ihm Vorschriften von seinen Untertanen gemacht wurden. Er ging auf keine Bedingung ein. „Nicht eher, bis das Haus verkauft und der Herr Otte aus einem Gebiet heraus ist.“ Mit dieser eigenhändigen Randverfügung schließt das Aktenstück. So verließ der Freimann Andreas Otte mit seiner Familie dieses Gebiet.

Kulturgruppe Heinersdorf

1. Informationstag der Stiftung NiMMS i.G.

Zu ihrem 1. Informationstag lädt die Stiftung NiMMS i. G. am **Samstag, dem 8. Juni 2013, ab 10 Uhr**, alle Betroffenen, deren Angehörige und Begleiter sowie die interessierte Öffentlichkeit in die Aula der Dreiklang Oberschule ein. NiMMS steht dabei für Neuroimmunologie und Multiple Sklerose.

Anliegen der Stiftung NiMMS i. G. Der Zweck der Stiftung ist die Unterstützung von Menschen mit neuroimmunologischen Erkrankungen und Multipler Sklerose (MS) und deren Angehörigen sowie die Förderung von Forschung und Wissenschaft im Bereich der Neuroimmunologie.

Ziel soll es sein, einen Beitrag zu leisten, neue Therapieoptionen zu finden, die zukünftig die Chancen auf Heilung und Verbesserung des Gesundheitszustandes und der Lebensqualität der Betroffenen erhöhen. Überdies gilt es adäquate räumliche Voraussetzungen zur Betreuung von MS-Betroffenen, sei es stationär, rehabilitativ, ambulant oder teilstationär und im Rahmen von Studien zu schaffen.

Die Stiftung befindet sich in Gründung. Zu diesem Zweck ist ein gemeinnütziger Verein gegründet worden mit dem Ziel, die Stiftung NiMMS zu etablieren und beim Aufbau zu unterstützen.

Programm zum Informationstag

- 10:00 Uhr: Begrüßung und Grußworte aus Politik und Öffentlichkeit
- 10:30 bis 11:00 Uhr: Berichte der Betroffenen M. Mayerhoff zu **Multiple Sklerose** und A. Handelmann zu **Guillain-Barré-Syndrom**
- 11:00 bis 11:30 Uhr: Kaffeepause
- 11:30 bis 13:00 Uhr: Prof. Dr. med. Uwe K. Zettl und Prof. Dr. med. Jörn P. Sieb zu **Autoimmunerkrankungen – vom Hirn über die Nerven bis zur Muskulatur, Teil 1**
- 13:00 bis 14:00 Uhr: Mittagsimbiss
- 14:00 bis 15:00 Uhr: Dr. med. P. Themann und Dipl. Med. A. Rosenthal zu **Autoimmunerkrankungen – vom Hirn über die Nerven bis zur Muskulatur, Teil 2**

- 15:00 bis 16:00 Uhr: Experten im Gespräch mit Fragen und Antworten

Ein fußballerisches Highlight gibt es direkt nach dem Informationstag auf dem Sportplatz Dreiklang. Ab **17:30 Uhr** ist ein **Benefizfußballspiel** der **BFC Dynamo Berlin Traditionsmannschaft gegen den FSV Deutsche Neurologen 1997 e. V.** zu sehen. Spieler des BFC sind u. a. Terletzki, Rudwaleit, Brillat und Rohde. Begleitet wird die Veranstaltung auch musikalisch durch ein kleines Volksfest. Während der gesamten Informationsveranstaltung ist eine kleine Industrieausstellung organisiert. Zu Beginn und in den Pausen besteht die Möglichkeit, sich über neue Therapien und Hilfsmittel auf den Gebieten der Neuroimmunologie zu informieren.

Bitte melden Sie ihre Teilnahme an der Veranstaltung an, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Einen Anmeldebogen finden Sie unter www.stiftung-nimms.de.

Stiftung NiMMS i. G.

Freiwilligendienst im Nationalpark Unteres Odertal

Chancen auf zwei FÖJ-Plätze für junge Leute

Ein **Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)** können zwei interessierte junge Leute im Alter zwischen 18 und 26 Jahren vom 1. September 2013 bis zum 31. August 2014 in der Verwaltung des Nationalparks Unteres Odertal absolvieren. Zentraler Einsatzort ist die Nationalparkverwaltung in Criewen.

Das FÖJ ist ein Freiwilligendienst und dient der Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten im Umwelt- und Naturschutz. Es soll jungen Menschen eine berufliche Orientierung geben. Im Nationalpark Unteres Odertal sammeln die Teilnehmer und Teilnehmerinnen wertvolle Erfahrungen beispielsweise bei der praktischen Gebietsüberwachung, der Mitarbeit bei der Erfassung von Tier- und Pflanzenarten und nicht zuletzt bei der Besucherbetreuung unter anderem im Nationalparkhaus. Das Mitwirken bei der Veranstaltungsorganisation und Umweltbildung eröffnet viele Möglichkeiten, kreative und kommunikative Fähigkeiten zu entdecken, anzuwenden und eigene Ideen einzubringen.

Informationen erhalten interessierte Jugendliche in der Nationalparkverwaltung Unteres Odertal unter der Telefonnummer 03332 2677 200. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Nationalpark Unteres Odertal
Park 2
16303 Schwedt/Oder (OT) Criewen

Bewerbungen können gern auch per E-Mail an heike.flemming@lugv.brandenburg.de oder an den Landesjugendring Trägerwerk e. V. foej@ljr-brandenburg.de gerichtet werden. Weitere Informationen zum FÖJ finden Sie unter www.ljr-brandenburg.de.

Nationalpark Unteres Odertal

Besuchen Sie uns im Internet

www.schwedt.eu



Neuaufgabe der Fußballschule „Jürgen Pommerenke“ in Angermünde



Erinnerungsfoto des Fußballcamps von 2011

Nach dem großen Erfolg der Jürgen Pommerenke Fußballschule im vergangenen Jahr kommt sie auch 2013 wieder nach Angermünde.

Wer ihn nicht kennen sollte: Jürgen Pommerenke genannt „Pomme“, ist ein ehemaliger deutscher Fußballspieler, dessen größter Erfolg der Sieg im Europapokal von 1974 war. Außerdem wurde er mit den Magdeburgern dreimal DDR-Meister und viermal FDGB-Pokalsieger. Im Jahr 1975 wurde er zum Fußballer des Jahres gewählt. Seit etwa 12 Jahren unterhält Pomme in Sachsen eine Fußballschule. In den Ferien trainieren in diesem Camp fußballbegeisterte Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 14 Jahre eine Woche lang auf höchstem Niveau und unter professioneller Anleitung Technik, Ausdauer und strategisches Spiel.

Wer würde nicht auch gern von so einer Legende trainiert werden? Vom **1. bis 5. Juli** können das alle fußballinteressierten Jungen und Mädchen im Alter zwischen 6 und 14 Jahre nun wieder live in Angermünde miterleben. Vorhandene Fähigkeiten werden trainiert und ausgebaut, an besonderen fußballerischen Talenten wird gefeilt. Aus den Erfahrungen des ehemaligen Nationalspielers Jürgen Pommerenke heraus hat sich gezeigt, dass Spaß am Spiel und freundschaftlicher Umgang die beste Grundlagen sind für dauerhafte Erfolge im Sport. Die Sportakademie der Berufsfachschule des Angermünder Bildungswerk e. V. unter-

stützt das Camp mit ihren angehenden Sportassistenten. Neben und nach den fußballerischen Aktivitäten wird ein breites Band an Freizeit- und Sportmöglichkeiten geboten wie Volleyball, Handball, Kegeln, Baden oder Grillen. Die Unterbringung der kleinen Fußballer und Fußballerinnen erfolgt im Europäischen Jugendcamp Angermünde, welches sich in sehr schöner Lage zwischen den Naturschutzgebieten „Nationalpark Unteres Odertal“ und „Schorfheide“ befindet. Die Mehrbettzimmer sind mit Dusche, WC, Kühlschrank und Balkon ausgestattet.

Das Camp kann als Tagescamp (ohne Übernachtung) für 150,00 Euro, oder als Vollcamp (mit Übernachtung) für 265,00 Euro gebucht werden. In diesem Jahr wurde das Angebot um das Tages- und Freizeitcamp erweitert. Es bietet Ihrem Kind die Möglichkeit, nach dem Training an den Freizeitaktivitäten teilzunehmen, ohne dort zu übernachten. Die Kosten hierfür betragen 195,00 Euro.

Es sind alle Kinder zwischen 6 und 14 Jahren, auch die, die noch in keinem Verein spielen, herzlich willkommen. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht.

Wenn Sie Fragen haben oder sich anmelden möchten, können sie sich gern an Frau Grenz (Telefon: 03331 296978 87) wenden.

Angermünder Bildungswerk e. V.

MehrGenerationenHaus lässt Seele baumeln und sucht Stadtentdecker aller Altersgruppen

Die Seele baumeln lassen beim Qi Gong, Kinder- und Lachyoga

Beim Informations- und Schnuppervormittag für Qi Gong, Kinder- und Lachyoga **am Samstag, dem 8. Juni 2013, ab 10 Uhr**, laden Sie die Kinder- und Lachyoga-Trainerin Frau Borth und die Qi Gong-Kursleiterin Frau Baumann zum Kennenlern-Vormittag ein.

(Kinder-)Yoga fördert ein gutes Körpergefühl. Dieses spiegelt sich in einem starken Selbstbewusstsein wieder und fördert die Zufriedenheit und das Wohlgefühl der Kinder. Kinderyoga fördert nicht nur die körperliche Bewegung und die damit verbundenen positiven Eigenschaften wie Konzentration und Wahrnehmung oder Gleichgewicht und körpereigene Koordination, sondern sorgt auch für Entspannung und positive Gedanken. Lachyoga kann sogar noch mehr, denn Lachen macht gesund. Seit Jahrzehnten versuchen Wissenschaftler dem Geheimnis des Lachens auf die Spur zu kommen, denn bekannt ist, dass Lachen ein Feuerwerk an Impulsen in unserem Gehirn aktiviert. Bis zu 400 Muskeln nutzen wir beim Lachen und stimulieren somit unbewusst unsere Immunabwehr, mildern Ängste, Allergien und bewältigen den Alltag mit mehr Leichtigkeit. Nur lachen wir im Alter weniger als in unserer Kindheit, denn die Leichtigkeit und Unbeschwertheit des Kindesalters verfliegt nach und nach. Hier setzt das Lachyoga an und hilft dabei dem Körper mittels Lachen zu stärken.

Erfahren Sie noch mehr über das Lach- und Kinderyoga als auch über die spannende Welt des Qi Gong im MehrGenerationenHaus. Für eine bessere Koordination der Schnupperstunden bitten wir Sie um eine Anmeldung per Telefon unter der Rufnummer 03332 835040 bzw. 03332 835758 oder per Email an mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de.

Aufruf: „Stadtentdecker 4x16303 – 4 Wochen lang die Heimat erforschen und Erlebnisse verkünden“

In ein paar Wochen ist es endlich soweit – die MedienMacher von morgen starten als Stadtentdecker im MehrGenerationenHaus durch. Das Projekt steht Jung und Alt offen, bei dem im intergenerativen Dialog ein stadteigener Onlineblog und ein Flyer entstehen sollen. Ziel ist es, Schwedt aus der Sicht verschiedenster Generationen zu betrachten und vorzustellen, um einerseits Medienkompetenz zu vermitteln und das Heimatgefühl zu stärken. Das Engagement für die eigene Stadt wird in den Fokus gerückt, um langfristig eine generations-



übergreifende Medien-Arbeitsgemeinschaft aufzubauen.

Machen Sie mit – als Teilnehmer oder aber als Förderer und Unterstützer, Medien- und Kommunikationsprofi, Mediengestalterin und Schwedt-Experte. Wir bieten die Teilnahme an einem Modellprojekt, das zur Arbeit mit neuen Methoden anregt.

Seien Sie dabei – als Einzelpersonen oder als touristische, mediale und kulturelle Institution und Initiative in Schwedt, die mit eigenen Ressourcen einzelne Aktivitäten umsetzen oder das Projekt unterstützen möchten.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Für die Koordination des Projektes konnten wir Frau Anne Zymelka gewinnen, die ab sofort als Ansprechpartnerin für das Medienprojekt im MehrGenerationenHaus tätig ist. Frau Zymelka hat im vergangenen Jahr das Kriegskinderprojekt des Anne Frank Zentrums in Schwedt/Oder koordiniert, welches im April 2013 mit der zweiwöchigen Geschichtsmeile seinen erfolgreichen Abschluss fand.

Weitere Infos können Sie über den folgenden QR-Code abrufen:

**Wir
Medien**



Doreen Dietrich
MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11b | 16303 Schwedt/Oder
Telefon: 03332 835040 oder 03332 835758 |
Telefax: 03332 835641

Email: mgh-schwedt@volkssolidaritaet.de |
www.reinkommen-und-mitmachen.de

Neuer Service „Verbraucherlotse“ gestartet

Portal bietet Antworten und Ansprechpartner bei Verbraucherfragen

Rat bei Verbraucherfragen bietet seit kurzem unter der Rufnummer **0228 24 25 26 27** der „Verbraucherlotse“ des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV). Angesiedelt bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) ist das neue Servicetelefon eine zentrale Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger bei vielfältigsten Fragen aus dem Verbraucheralltag.

Was sind meine grundlegenden Verbraucherrechte, was muss ich wissen und an wen kann ich mich wenden, wenn etwa der Flug oder die Bahn Verspätung hat, ein Geschenk nicht gefällt oder ich den Stromanbieter wechseln will? Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des „Verbraucherlotsen“ wissen Antworten oder weisen ratsuchenden Bürgern den Weg zu den richtigen Ansprechpartnern.

Im Idealfall erhalten Verbraucher rasch die gewünschte Information oder werden ohne Umwege an die richtigen Stellen gelotst. Wenn es komplizierter wird, recherchieren sie und melden sich zurück. Auch bei aktuellen Fragen der Lebensmittelsicherheit ist der Verbraucherlotse eine gute Adresse: So hat der Lotse sich im Pferdefleisch-Skandal bereits als Bürgerhotline bewährt.

Wichtig: Der Verbraucherlotse leistet keine individuelle Rechtsberatung. In diesen Fällen verweisen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an die Verbraucherzentralen, Anwälte, Schlichtungsstellen oder an andere zuständige Behörden. Auch leistet der Lotse keine individuelle Produktberatung, etwa bei Fragen der Geldanlage oder der Altersvorsorge. Die Mitarbeiter des Verbraucherlotsen beantworten Fragen auf allen Kanälen – per

- Telefon: 0228 24 25 26 27 (Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 18:00 Uhr)
- E-Mail: info@verbraucherlotse.de
- Fax: 0228 68 45 72 20
- Brief: Verbraucherlotse, 53168 Bonn

Weitere Informationen zum Verbraucherlotsen finden Sie unter www.verbraucherlotse.de.

Bundesministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Stadtordnungsdienst – Hotline 446-446

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 18:00 Uhr

Freitag von 07:00 bis 15:00 Uhr

Veranstaltungen in Schwedt/Oder

Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Juni 2013

Höhepunkte

- 01.06., 10:00–18:00 Uhr, 02.06., 10:00–16:30 Uhr, **9. INKONTAKT**, Uckermärkische Bühnen Schwedt, www.uv-uckermark.de
- 01.06., 14:00–17:00 Uhr, **Kinderfest in Criewen**, Spielplatz Grüner Weg
- 01.06., **Volks- und Kinderfest in Kunow**
- 01.06., 22.06., 14:00–18:00 Uhr, **Besuchertag im Museum**, Feuerwehrmuseum Kunow, www.feuerwehrhistorik-kunow.de
- 07.06.–09.06., **Circus Constanze Busch**, Festwiese
- 08.06., **Waldfest in Gatow**, Festplatz im Walde
- 09.06., 14:00–17:00 Uhr, **Kinderfest in Zützen**, Bürgergarten
- 15.06., 14:00–22:00 Uhr, **6. Asklepios Blutsbrüder tour**, Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, www.asklepios.com/schwedt
- 15.06., **Sommerfest in Stendell/Herrenhof**
- 15.06., 14:00 Uhr, **Kinderfest des TSV Blau-Weiß 65 Schwedt e. V. gemeinsam mit dem Külzclub**, Bürger- und Sportpark Külzviertel, www.blauweiss65-schwedt.de
- 15.06.–16.06., **Offene Gärten Uckermark**, www.tourismus-uckermark.de
- 16.06., 14:00–17:00 Uhr, **42. Sängertreffen**, Criewen vor dem Schloss
- 21.06., 17:00–03:00 Uhr, **11. Schwedter Mittsommernacht**, Altstadt, www.schwedt.eu
- 22.06., 10:00 Uhr, **Criewener Sportfest 2013**, Sportgelände Criewen, ab 20:00 Uhr Tanz
- 22.06., 09:00–12:00 Uhr, **Tag der offenen Tür bei der Schützengilde PCK Schwedt 1812 e. V.**, Breite Allee 13 und Passower Chaussee 27, www.sgi-sdt.org

Kino

Kino FilmforUM, Handelsstraße 23, Telefon: 03332 449-290
www.filmforum-schwedt.de, Kassenöffnung: täglich 30 Minuten vor der ersten Vorstellung | Montag und Mittwoch: **Filmkunsttag** | Dienstag: **Kinotag** | 1. Mittwoch im Monat: **ladies only** | letzter Mittwoch im Monat: **Seniorenkino**

Theater, Konzert, Lesung, Vortrag

Uckermärkische Bühnen Schwedt, Berliner Straße 46/48, Telefon: 03332 538-111, www.theater-schwedt.de

06.06., 19:30 Uhr, Wladimir Kaminer „Worüber die Fische schweigen“

07.06., 08.06., 13.06., 14.06., 15.06., 19:30 Uhr; 09.06., 16.06., 16:00 Uhr, Der Fluch der Wikinger – Odertal-Festspiele 2013

10.06.–13.06., 20. Schultheaterfest „Schüler spielen für Schüler Theater“

15.06., 17:00 Uhr, Brandenburgische Sommerkonzerte: Hommage an Frank Sinatra

22.06., 19:30 Uhr, Konzert Wehrbereichsmusikkorps Neubrandenburg

Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“, Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311, www.musikschule-schwedt.de

01.06., 10:00 Uhr, Öffentliche Prüfungen der Mittelstufe für die Region Barnim/Uckermark

03.06., 17:00 Uhr, Vortragsabend Tanz

06.06., 18:00 Uhr, Konzert zum Schuljahresabschluss mit Zeugnis- und Zertifikatübergabe

12.06., 18:00 Uhr, Konzert der Big Band „The Music Messengers“

13.06., 19:00 Uhr, Klassisches Konzert

16.06., 42. Sängertreffen in Criewen

17.06., 18:00 Uhr, Vortragsabend Klavier

21.06., 19:00 Uhr, Chöre der MKS singen zur Mittsommernacht

Evangelische Kirche, Oderstraße 35

08.06., 17:00 Uhr, Konzert „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn

21.06., 18:00 Uhr, Konzert des Jugendchores Wernigerode

Kreuzkirche Vierraden,

16.06., 15:00 Uhr, Gottesdienstliches Konzert mit „Parents&friends“

Freundeskreis Feldsteinkirche Stendell,

23.06., 14:00 Uhr, Orgelkonzert in der Kirche

AWO-Seniorenzentrum „Lea Grundig“, Berliner Allee 28

11.06., 18:00 Uhr, Vorlesung zum Thema Karpaltunnelsyndrom, Anmeldung bis 03.06. bei der Agentur fam.e, Telefon: 03332 835806

Kulturverein „Die Brücke“, Telefon 03332 23665

05.06., 08:45 Uhr, Bahnhof, Fahrt nach Berlin „Von Beckmann bis Warhol“

05.06., 10:00 Uhr, evangelische Kirche, Kräuter aus dem Klostersgarten

12.06., 10:00 Uhr, Galerie am Kietz, Besuch „GEDOK-Ausstellung“

19.06., 10:00 Uhr, ZOB, Fahrt nach Gersdorf zu Otto Schack

26.06., 09:50 Uhr, ZOB, Fahrt zur LAGA „Die grüne Wonne“

Stiftung NiMMS i. G., Berliner Straße 52 e, Telefon: 03332 538946,

www.stiftung-nimms.de

08.06., 09:30 Uhr, Aula Gesamtschule Dreiklang, 1. Informationstag der Stiftung NiMMS i. G.

Asklepios Klinikum Uckermark GmbH, Auguststraße 23–25,

Telefon: 03332 530, www.asklepios.com/schwedt

09.06., 10:15 Uhr, Sonntagsvorlesung „Herzrhythmusstörungen“

Ausstellungen

Ausstellung im Rathaus Haus 2, Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5,

Telefon: 03332 446-790, www.schwedt.eu/stadtarchiv,

Dienstag, Donnerstag, Freitag 09:00–12:00 Uhr,
Dienstag 13:00–18:00 Uhr, Donnerstag 13:00–15:00 Uhr,

Stendell – Ein Dorf im Herzen der Uckermark, 05.06.–26.07.

Galerie am Kietz, Gerberstraße 2, Telefon: 03332 512410,

www.kunstverein-schwedt.de, Dienstag, Mittwoch 10:00–16:00 Uhr,
Donnerstag 10:00–18:00 Uhr, Sonntag 15:00–17:00 Uhr

Die Dinge 4, 25.05.–11.07.

Stadtmuseum Schwedt/Oder, Judenstraße 17, Telefon: 03332 23460,

www.schwedt.eu/stadtmuseum, Sonntag 14:00–16:00 Uhr, Mittwoch
bis Freitag 10:00–17:00 Uhr, **Leben im Dritten Reich. Zwischen**

Einschulung und Einberufung, 18.11.2012–01.09.2013

Besichtigung jüdisches Ritualbad, Telefon: 03332 834024;

06.04.–28.09., Dienstag 10:00–17:00 Uhr, Samstag 14:00–17:00 Uhr

Musik- und Kunstschule „Johann Abraham Peter Schulz“,

Berliner Straße 56, Telefon: 03332 266311,

www.musikschule-schwedt.de, Montag bis Freitag 10:00–17:00 Uhr
15.05.–19.06., **Ausstellung „Die Schnipsel Welt“**

Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Telefon: 03332 22083

Sonntag–Freitag 14:00–16:00 Uhr, Sonnabend 10:00–17:00 Uhr

Pflanzen aus dem Klostersgarten, 15.04.–10.07. (Während der
Öffnungszeiten Tumbbesteigung auf eigene Gefahr)

Tabakmuseum Vierraden, Breite Straße 14, Telefon: 03332 250991,

www.tabakmuseum-vierraden.de, Donnerstag – Sonntag 10:00–17:00 Uhr
09.06.–29.09., **Heilendes Rauchkraut kommt übers Meer**

Sport

Streetballturnier, www.oder-center.de, 08.06., 10:00 Uhr, Oder-Center

Polderlauf der „Schwedter Hasen“, www.blauweiss65-schwedt.de
08.06., 10:00 Uhr, Sportplatz Regattastraße

Brandenburgische Männermeisterschaft im Boxen,
www.boxen-ubv1948.de/
15.06., 15:00 Halbfinale, 16.06., 11:00 Uhr, Finalkämpfe, Oder-Center

Verbandsrunde des Brandenburger Bogensportverbandes,
16.06., 09:00–14:00 Uhr, Vereinsgelände auf der BMX-Strecke
Friedrichsthaler Straße

real,- junior cup 2013, www.real.de/juniorcup, 24.06., Parkplatz Oder-Center

Führungen, Wanderungen

06.06., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen Schwedt, Wanderung „**Zum Salveybach**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

13.06., 10:45 Uhr, ZOB, Veteranenwanderung „**Auf dem Uferwanderweg**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

15.06., 10:00 Uhr, Gartz (Oder), Kanonenschuppen, Ranger-Erlebnistour „**Wunderwelt Trockenrasen**“, Anmeldung bis 10. Juni bei der Naturwacht, Telefon 03332 2677201 oder per E-Mail: unteresodertal@naturwacht.de

15.06., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen Schwedt, Wanderung „**Im Gamengrund**“ mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

20.06., 08:00 Uhr, Parkplatz Uckermärkische Bühnen Schwedt, **Wanderung in der Neumark (Polen)** mit dem SSV PCK 90 Schwedt e. V.

23.06., 10:00 Uhr, Nationalparkhaus Criewen, Wanderung „**Entdeckungen am Quellpfad. Wie kommt der Alpenstrudelwurm in die Uckermark?**“

Gottesdienste

Adventgemeinde Schwedt/Angermünde, Kommunikationszentrum Schwedt, Julian-Marchlewski-Ring 103 b, Telefon: 03332 515568, Sonnabend: 10:00 Uhr Bibel im Gespräch, 11:00 Uhr Predigt

Evangelische Kirchengemeinde St. Katharinen,
www.schwedt-evangelisch.de,

Evangelische Kirche, Oderstraße 35, Gottesdienst mit Geburtstagssegens: 16.06., 10:00 Uhr | Gottesdienst zum Schuljahresabschluss: 19.06., 11:00 Uhr | Abendmahlsgottesdienst: 23.06., 10:00 Uhr | Gottesdienst: 30.06., 10:00 Uhr

Evangelischer Gemeinderaum, Oderstraße 18, Telefon 03332 22083, Bibelstunde: 06.06., 27.06., 14:30 Uhr | Frauenkreis: 20.06., 14:30 Uhr

Evangelisches Gemeindezentrum, Berkholzer Allee 10, Telefon: 03332 416573, Gottesdienst: 02.06., 10:00 Uhr | Regio-JG: 07.06., 18:30 Uhr | Kinder-Keramikgruppe: 07.06., 16:00 Uhr | Café International: 13.06., 14:00 Uhr | Gesprächskreis: 13.06., 19:30 Uhr

Stendell: Gottesdienst: 02.06., 14:00 Uhr
Freundeskreis Feldsteinkirche: 11.06., 19:00 Uhr

Blumenhagen: Sprengel-Gemeindefest mit Open-air-Gottesdienst in Blumenhagen-Wildbahn: 09.06., 14:00 Uhr

Heinersdorf: Begegnungsnachmittag: 12.06., 14:00 Uhr

evangelische Kita „Kinderarche“: Sommerfest: 12.06., 15:00 Uhr

Vierraden: Gottesdienst: 23.06., 14:00 Uhr

Kummerow: Gottesdienst: 30.06., 14:00 Uhr

Freie Christengemeinde Schwedt, Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Telefon: 03332 410403, www.fcg-schwedt.de
Gottesdienste: Sonntag 10:00 Uhr

4. OpenAir-Gottesdienst am Kuhsee (Gramzow): 16.06., 11:00–12:00 Uhr, anschließend Picknick und Grillmöglichkeiten

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt,

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon: 03332 22091,
www.schwedt-katholisch.de, Messen: Dienstag und Freitag 8:30 Uhr,
Sonnabend 18:00 Uhr, Sonntag 10:30 Uhr, Abendmesse: Mittwoch 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche, Neuer Friedhof 2, Telefon: 03332 22383,
www.nak-berlin-brandenburg.de
Gottesdienste: Sonntag 09:30 Uhr, Mittwoch 19:30 Uhr

Aktionen, Treffs, Kurse, Beratungen

Akademie 2. Lebenshälfte, Ringstraße 15, Telefon: 03332 838224

Um Voranmeldung zu allen Veranstaltungen wird gebeten.

03.06.–07.06., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs Internet für Senioren

10.06.–14.06., 09:00–12:15 Uhr, PC-Grundkurs

17.06.–21.06., 09:00–12:15 Uhr, PC-Kurs Digitale Bildbearbeitung

20.06., 14:00–16:30 Uhr, PC-Stammtisch

27.06., 09:00–12:00 Uhr, Parkplatz Stadtbücke, Radexkursion ins Schwedter Umland

Beauftragte der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

Lindenallee 25–29, Telefon: 03332 446-372 zu den Sprechzeiten

Seniorenbeauftragte, Frau Grunwald:

1. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 04.06.

Behindertenbeauftragte, Frau Birlen:

1. und 3. Dienstag im Monat, 14:00–16:00 Uhr: 04.06., 18.06.

Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Hildebrandt:

1. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 04.06.

Integrationsbeauftragte, Frau Clauß:

3. Dienstag im Monat, 16:00–18:00 Uhr: 18.06.

Investor Center Uckermark (ICU), Berliner Straße 52 e,

Telefon: 03332 5389-0, www.ic-uckermark.de

13.06., 27.06., 10:00–16:00 Uhr: **Existenzgründer-Beratung der IHK**, Voranmeldung unter 03334 2537-0 | 13.06., 10:00–15:00 Uhr:

Finanzierungsberatung durch die ILB, Voranmeldung unter 0331

660-1657 | 20.06., 10:00–16:30 Uhr, **Beratungstag der Landes-**

agentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA),

Termine unter 0331 6002-480

MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b, Telefon: 03332 835040,

www.reinkommen-und-mitmachen.de (* mit Anmeldung)

montags–freitags, Frühstück im offenen Treff*

montags, 14-täglich, 14:00–16:00 Uhr, Kiek mal werdder in dienstags, 17:00–18:30 Uhr, Qi Gong, Akupressur und meditative

Bewegungsabläufe*, Veranstalter Andreas Keller

mittwochs, 14:00–15:00 Uhr, Frauentanzgruppe*

mittwochs, ungerade KW, 15:00–17:00 Uhr: Strickcafé*

mittwochs, 15:00–17:00 Uhr, Kreativnachmittag für Jung und Alt*

mittwochs, 19:00 Uhr, Line Dance*, Veranstalter: Country Eagles

freitags, 09:00–10:30 Uhr, Klang in der Gruppe – Klangtraum*

08.06., 10:00 Uhr, Qi Gong, Kinder- und Lachyoga (Infvormittag)

Netzwerk Gesunde Kinder Ostuckermark, c/o Asklepios Klinikum

Uckermark GmbH, Auguststraße 23, Telefon 03332 532619

jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr

„Familientreff im Netzwerk“, 04.06., 09:30 Uhr, Vereinshaus „Kos-

monaut“, Kochkurs für junge Eltern „Abendbrei“

Oder-Center, Landgrabenpark 1, Telefon: 03332 43370

www.oder-center.de, Montag–Sonnabend 10:00–20:00 Uhr

12.06.–15.06., Sport macht stark, 17.06.–29.06., Ritter im Oder-Center

www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

Stand: 8. Mai 2013 | Änderungen vorbehalten
Stadt Schwedt/Oder, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 03332 446-305

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de



www.heimatblatt.de



Lokaler geht's nicht

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.



RECHTSANWALTSKANZLEI
CHARLES DREYDORFF

INTERNETRECHT
STRAFRECHT
FAMILIENRECHT
VERKEHRSRECHT
RECHTSSCHUTZ

www.ra-dreydorff.de



Flinkenberg 27
16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 338348
Telefax 03332 338349
kanzlei@ra-dreydorff.de

ANDREAS SUMKIN IMMOBILIEN

Vermittlung bebauter und unbebauter Grundstücke
Kostenfreie Abwicklung für den Eigentümer

Tel.: 03332 / 52 07 17 • Funk: 0177 / 575 16 13
Grüner Ring 21 – 16306 Berkholz-Meyenburg

ROTH in allen **persönlich und individuell**
Preislagen Berliner Str. 34 • Schwedt
Tag + Nacht
BESTATTUNGEN ☎ (0 33 32) 51 02 91

Ortszeitungen
vom Heimatblatt Brandenburg Verlag:

Lokaler geht's nicht.

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige
bzw. mit einem Firmenporträt im

Schwedter Rathausfenster

oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer
Nachbarschaft.

Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die
Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige
(Geburstag, Hochzeit, Todesfall)
mitteilen wollen, wenden Sie sich, in
Vertretung für Frau Liebisch, an

Wolfgang Beck
Tel.: 033 37 / 45 10 20
Fax: 033 37 / 45 09 19
E-Mail: wolfgang-beck@gmx.de

Ich
berate Sie
gern!

Auto & Verkehr

Alles um die Mobilität

– Anzeige –

Vorgestellt:
Firmenporträt

Vertrauen ist ein gutes Gefühl

Antonio Krüger aus Temmen-Ringenwalde ist
TÜV-zertifizierter Sachverständiger für Kraftfahrzeuge

Über 400 Sachverständige liefern
bundesweit eine breite Palette an
Dienst- und Serviceleistungen rund
um Auto, Betrieb und Fuhrpark. Je-
der

dieser Partner arbeitet selbststän-
dig, denn unternehmerisch zu han-
deln, heißt verantwortungsbewusst
und

kundenorientiert zu handeln. Zusam-
mengefasst sind die Experten in der
FSP, der Fahrzeug-Sicherheitsprü-
fung GmbH & Co KG.

Antonio Krüger aus Temmen-Rin-
genwalde hat bei der FSP (Partner
des

TÜV Rheinland) von September
2012 bis Ende Januar 2013 eine
Ausbildung zum Sachverständigen
für Schäden und Bewertung absol-
viert und am

1. Februar ein Sachverständigenbüro
in Temmen-Ringenwalde eröffnet.

Wenn es also gekracht hat – egal,
wer den Schaden verursachte – bie-

tet er in den Landkreisen Uckermark,
Barnim und Oberhavel schnelle un-
abhängige Hilfe an.

Zu seinem Leistungsangebot gehö-
ren:

- Unfallschadengutachten
- Expresskalkulation
- Rücknahmegutachten
- Sondergutachten für Kfz
- Gutachten zu Straßenverkehrs-
unfällen
- Beratung
- Reparaturkalkulationen
- Wertgutachten
- Rechnungsprüfungen
- Technische Gutachten für Kfz
- Wertgutachten für Oldtimer
- Begutachtung von Yachten und
Booten
- kostenloser juristischer Beistand

Jemanden zu kennen, dem man ver-
trauen kann, ist ein gutes Gefühl.



Partner des TÜV Rheinland

Antonio Krüger

Kraftfahrzeugmechaniker Meister
Kfz-Sachverständiger

FSP Schaden- und Wertgutachterdienst GmbH

Lindenallee 3
17268 Temmen-Ringenwalde
www.fsp.de

Mobil 0172 3242831
Fax 030 22399203
Mail antonio.krueger@fsp.de

Ihr Partner für:

- Kfz-Schadengutachten
- Kfz-Wertgutachten
- Kfz-Schadengutachten für Kasko- und Haftpflichtschäden
- Rücknahmegutachten für Leasingfahrzeuge
- Begutachtungen von Straßenverkehrsunfällen





Michael Dreydorff
Rechtsanwalt

„30 Jahre Erfahrung“

Erbrecht, Familienrecht,
Forderungseinzug

— Sprechstunden nur nach Vereinbarung —

Flinkenberg 27 · 16303 Schwedt/Oder
Telefon 0 33 32 / 52 16 65 und 57 21 49
Telefax 0 33 32 / 2 35 94

Wir kämpfen für Ihr Recht
Brandt Rechtsanwälte

Prenzlau – Schwedt – Poznan



RA Andreas Brandt

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 16–26
17291 Prenzlau
☎ 0 39 84 - 83 19 73 · Fax 83 19 74

RA Bodo Koch

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder

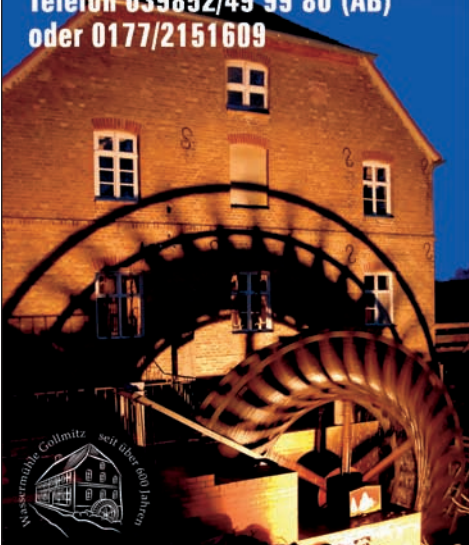
☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 86
e-Mail: kanzlei.brandt@t-online.de

Gollmitzer Mühlenkonzerte 2013

Kartenvorverkauf:

www.tixoo.com
Tickethotline 01805/288244

www.wassermuehle-gollmitz.de
Telefon 039852/49 99 80 (AB)
oder 0177/2151609



SELDOM SOBER COMPANY

Freitag 07.06.2013

„IRISH FOLK in der Mühle“

mit: Seldom Sober Company

Die Seldom Sober Company steht für Irish Folk und Musik angrenzender Genres, bietet einen spannenden Cocktail aus Konzert, Comedy und einem Hauch Rock'n'Roll.



DIE HERKULESKEULE

Freitag 21.06.2013

„KABARETT in der Mühle“

mit: Die Herkuleskeule

Dresdens beliebtes Kabarett-Theater gastiert mit dem langjährigen, längst Kult gewordenen Erfolgsprogramm „Cafe-Sachsen“ in der Wassermühle Gollmitz.

Einlass/Beginn
jeweils:
19.00 Uhr/20.00 Uhr

Weitere Vorverkaufsstellen: Stadtinformation Prenzlau . Markberg 2 . Telefon 03984/833952
Dominikanerkloster Prenzlau . Uckerwiek 13 . Telefon 03984/751141
Geschenkkäse Bogatz in Prenzlau . Neustädter Damm 59 Telefon 03984/719316
Touristinformation Fürstenwerder . Ernst Thälmann Str. 26 . Telefon 039859/202
Feldküche und Imbiss Berkholz . Berkholz 36 . Telefon 039889/550029
Touristinformation Templin . Am Markt 19 . Telefon 03987/2631

Wenn Trauer hilflos macht ...
BESTATTUNGEN

Kellner GmbH

Wir sind Tag und Nacht
für Sie zu erreichen:

Klosterstraße 35
16278 Angermünde
Telefon:
(0 33 31) 3 29 83



Auguststraße 11
16303 Schwedt/Oder
Telefon:
(0 33 32) 51 22 31



A. KOSCHENZ
Steinmetzmeister

- Grabmale, Liegesteine, Ein-
fassungen, Bronzeschmuck
- Fensterbänke
- Aufarbeiten alter Grabmale
- Treppenbau
- Kaminverkleidung

alles aus Naturstein

Angermünde
Schwedter Str. 15
- gegenüber AH Ford -
Tel. 0 33 31 / 3 33 63

Schwedt (Oder) · Handelsstraße
- gegenüber Domäne -
Tel. 0 33 32 / 41 80 73
Di. u. Do. 10-12.30 u. 13.30 -18 Uhr

Samstag nach Vereinbarung



Schwedt

– Anzeigen –

Betten-Fuchs



**Es wird Sommer,
Zeit für die Reinigung
Ihrer Winterbetten.**

Karl-Marx-Str. 21
Tel. 0 33 32 / 25 14 23

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr



**Ihre kompetenten
Ansprechpartner**
für alle Fragen zum Thema Urlaub



Reiseland GmbH & Co. KG • Landgrabenpark • 16303 Schwedt
Tel. 03332/433810/11/13 • E-Mail: schwedt.odercenter@reiseland.de

Nur bis 30. Juni 2013

**Alle Küchen
zum halben
Preis!**



KÜCHE & Co
Die Küchen-Fachleute

Küche&Co Schwedt | Inhaber Ralf Prechel | Berliner Straße 21
Telefon 03332 515159 | www.kueche-co.de

www.kymco.de

ATV

EUR 3.999,-



MXU 250
ONROAD

www.kymco.de

DAILY

AB EUR 1.299,-



DJ
50 S / MOFA / 125 S

KYMCO

12 Jahre KYMCO-Händler!
Motorrad-Center Schwedt
Meisterbetrieb Uwe Woditschka

Zur Gärtnerei 9
16303 Schwedt
Tel. 0 33 32 / 51 16 47

Impressum

**Amtsblatt
für die Stadt
Schwedt/Oder**

Schwedter Rathausfenster

Das Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder
erscheint in ausreichender Auflage nach
Bedarf, mindestens monatlich.

**Herausgeber und verantwortlich für
den Inhalt des Amtsblattes für die
Stadt Schwedt/Oder:**

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Tel. 03332 446-205

E-Mail: buergemeister.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

**Verantwortlich für den Inhalt des
redaktionellen Teiles**

„Schwedter Rathausfenster“:
Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Telefon 03332 446-306

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de
Internet: www.schwedt.eu

**Verlag, Druck und verantwortlich für
Anzeigen:**

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Tel. 030 / 28 09 93 45,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de,
www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint
am **26. Juni 2013**;
Anzeigenschluss ist am
12. Juni 2013.